

Programm

1. Gießener-Fuldaer Orthopädisch-Unfallchirurgisches AOTrauma-Seminar –

Kontroversen in der Frakturbehandlung
an der unteren Extremität

24. August 2018, Fulda,
Deutschland



Willkommen in Fulda

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

es freut uns sehr, Sie zum ersten Gießener-Fuldaer Orthopädisch-Unfallchirurgischen AOTrauma-Seminar einladen zu dürfen. In der Frakturversorgung an der unteren Extremität stehen uns heute etablierte Operationstechniken und moderne Implantate zur Verfügung. Dennoch gibt es ständig Weiterentwicklungen und für manche Situationen gibt es mehrere, unterschiedliche Lösungsansätze. „Konkurrierende“ Verfahren werden häufig kontrovers diskutiert. Dem unfallchirurgisch-orthopädisch tätigen Chirurgen fällt es nicht immer leicht, sich für eine „bestmögliche“ Behandlungsoption zu entscheiden.

In diesem Seminar stellen namhafte Referenten Vor- und Nachteile unterschiedlicher Behandlungskonzepte für Fraktursituationen an der unteren Extremität vor, die uns im Alltag häufig begegnen und mit denen wir uns aufgrund ihrer Komplexität immer wieder intensiv befassen müssen. Unser Ziel ist es, aus dieser Gegenüberstellung der verschiedenen Therapieoptionen eine verfeinerte Indikationsstellung heraus zu arbeiten. Inhaltlich wird diese Thematik durch Tipps und Tricks für die praktische Umsetzung ergänzt.

Wir hoffen, Sie sehr zahlreich auf unserem gemeinsamen Seminar begrüßen zu dürfen und freuen uns schon jetzt auf spannende Vorträge und angeregte sowie lebhaftere Diskussionen mit den Teilnehmern.

Ihre



Prof. Dr. med. Martin H. Hessmann

Wissenschaftlicher Leiter



Prof. Dr. med. Dr. h.c. Christian Heiß

Wissenschaftlicher Leiter

Wissenschaftliche Leitung



Prof. Dr. med. Martin H. Hessmann
Klinikdirektor
Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und
Plastische Chirurgie
Klinikum Fulda, Universitätsmedizin Marburg –
Campus Fulda
Pacelliallee 4, 36043 Fulda



Prof. Dr. med. Dr. h.c. Christian Heiß
Direktor
Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungs-
chirurgie, Universitätsklinikum Gießen-Marburg GmbH,
Standort Gießen
Rudolf-Buchheim-Straße 7, 35385 Gießen

Referenten

Prof. Dr. med. Wolfgang Böcker
LMU – Klinikum der Universität München

Prof. Dr. med. Philipp Drees
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Prof. Dr. med. Erol Gercek
Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein, Ev. Stift St. Martin, Koblenz

Prof. Dr. med. Paul Alfred Grützner
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Ludwigshafen

Prof. Dr. med. Reinhard Hoffmann
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt a. Main

Prof. Dr. med. Alexander Hofmann
Westpfalz-Klinikum GmbH, Kaiserslautern

Priv.-Doz. Dr. med. Hendrik Jansen
Universitätsklinikum Würzburg

Prof. Dr. med. Wolfgang Lehmann
Universitätsmedizin Göttingen

Prof. Dr. med. Ingo Marzi
Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a. Main

Prof. Dr. med. Thomas Mittlmeier
Universitätsmedizin Rostock

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Pol M. Rommens
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Prof. Dr. med. Steffen Ruchholtz
UKGM – Universitätsklinikum Marburg

Prof. Dr. med. Martin Runkel
Klinikum Konstanz

Prof. Dr. med. Karl Stoffel
Kantonsspital Baselland, Liestal, Schweiz

Prof. Dr. med. Sebastian Wutzler
Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken Wiesbaden

Freitag, 24. August 2018

ZEIT	AGENDA	WER
ab		
08:30–09:00	Registrierung der Teilnehmer	
09:00–09:10	Begrüßung	Martin H. Hessmann/ Christian Heiß
	Proximales Femur	Vorsitz: Ingo Marzi/ Karl Stoffel
09:10–09:25	Mediale Schenkelhalsfraktur: Osteosynthese	Ingo Marzi
09:25–09:40	Mediale Schenkelhalsfraktur: wann welche Prothese?	Philipp Drees
09:40–10:05	Pertrochantere Fraktur: Plattenosteosynthese	Alexander Hofmann
10:05–10:20	Pertrochantere Fraktur: Nagelung	Wolfgang Böcker
10:20–10:35	Subtrochantere Femurfraktur: offene oder geschlossene Reposition?	Reinhard Hoffmann
10:35–10:45	Diskussion	
10:45–11:05	KAFFEPAUSE	
	Femurschaft und distales Femur	Vorsitz: Reinhard Hoffmann/ Wolfgang Böcker
11:05–11:25	Periprothetische Femurfraktur: wann Osteosynthese, wann Prothesen- wechsel?	Karl Stoffel
11:25–11:40	Distale Femurfraktur: Platte	Erol Gercek
11:40–11:55	Distale Femurfraktur: Nagelung	Sebastian Wutzler
11:55–12:10	Diskussion	
12:10–13:00	MITTAGSPAUSE	

Freitag, 24. August 2018

ZEIT	AGENDA	WER
	Proximale Tibia	Vorsitz: Pol M. Rommens/ Wolfgang Lehmann
13:00–13:15	Zugänge zum Tibiakopf?	Steffen Ruchholtz
13:15–13:30	Versorgungstaktik bei Tibiakopffrakturen	Martin Runkel
13:30–13:40	Diskussion	
13:40–13:55	Extra-artikuläre proximale Tibiafraktur: Platte vs. Doppelplatte	Paul Alfred Grützner
13:55–14:10	Extra-artikuläre proximale Tibiafraktur: Nagelung	Hendrik Jansen
14:10–14:25	Tibianagelung: supra- oder infra-patellar?	Martin H. Hessmann
14:25–14:35	Diskussion	
14:35–14:55	KAFFEEPAUSE	
	Pilon und Fuß	Vorsitz: Steffen Ruchholtz/ Paul Alfred Grützner
14:55–15:10	Zugänge zum Pilon/OSG	Wolfgang Lehmann
15:10–15:25	Pilonfrakturen: wann welche Platte?	Christian Heiß
15:25–15:40	Pilonfrakturen: Nagelung?	Pol M. Rommens
15:40–15:55	Calcaneusfrakturen: Plattenosteosynthese oder Nagelung?	Thomas Mittlmeier
15:55–16:05	Diskussion	
16:05–16:10	Zusammenfassung und Verabschiedung	Martin H. Hessmann/ Christian Heiß
	Seminarende	

Allgemeine Informationen

Veranstalter

AO Deutschland
Präsident: Prof. Dr. med. Michael J. Raschke
Geschäftsstelle Langenbeck-Virchow-Haus
Luisenstraße 58/59, 10117 Berlin

Veranstaltungsort

Hotel Esperanto
Kongress- und Kulturzentrum Fulda GmbH
Esperantostraße, 36037 Fulda

Information, Anmeldung

Registrierung nur online unter:
<http://fulda2408.aotrauma.org>

Wenn Sie bei der Registrierung Hilfe benötigen, freuen wir uns über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail. Vielen Dank!

Lokale Organisation

AO Kurssekretariat Deutschland
Postfach 11 63, 79220 Umkirch

Veranstaltungsadministration: Andrea Walter
Veranstaltungstechnik: Philipp Irmler
Telefon: +49 7665 503-166
Fax: +49 7665 503-373
E-Mail: walter.andrea@ao-courses.com

Bitte erkundigen Sie sich 14 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn über mögliche Änderungen beim Kurssekretariat.

Seminargebühr

€ 110,- inkl. MwSt.

Die Zahlungsmodalitäten entnehmen Sie bitte den Informationen im AO-Eventroom.

Eine Anmeldung/Zahlung vor Ort ist nicht möglich.

Zertifizierung

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer beantragt.

Potenzielle Interessenkonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung und der Referenten werden in einer Selbstauskunft gegenüber den Teilnehmern offen gelegt werden.

Richtlinien Auswertung

Alle AOTrauma-Kurse werden entweder mit dem ARS (Audience Response System) oder einem vorbereiteten Fragebogen ausgewertet. Dies hilft uns, Ihre Ausbildungsansprüche weiter zu entwickeln. In einigen Regionen ist die CME Akkreditierung vom Resultat der Kursauswertung abhängig.

Geistiges Eigentum

Kursmaterial, Vorträge und Fallbeispiele sind geistiges Eigentum der Kursfakultät. Alle Rechte vorbehalten. Hinweise zu Gefahren und rechtlichen Rahmenbedingungen siehe www.aotrauma.org/legal. Jegliches Aufzeichnen oder Kopieren von Vorträgen, Praktischen Übungen, Falldiskussionen oder jeglichem Kursmaterial ist verboten.

Die AOTrauma Deutschland behält sich das Recht vor, während der Veranstaltung zu filmen, zu fotografieren und auch Tonaufzeichnungen zu erstellen. Teilnehmende und Faculty müssen daher generell damit rechnen, in diesem Zusammenhang aufgezeichnet zu werden.

Keine Versicherung

Die Kursorganisation schließt keine Versicherung zugunsten eines Einzelnen gegen Unfall, Diebstahl und andere Risiken ab. Jegliche Haftung wird abgelehnt.

Wegbeschreibung



Anfahrt mit dem Auto

Nach Fulda führen zwei Autobahnen (A7 und A66) und zwei Bundesstraßen (B27, B40). Fahren Sie entspannt Richtung Fulda-City. Folgen Sie den Hinweisschildern Kongresszentrum über den Zieherseer Weg zum Esperantoplatz. Geben Sie in Ihr GPS „Fulda, Esperantostraße“ ein.

Autobahnanschluss Flughafen Frankfurt am Main ca. 98 km.

Anfahrt mit der Bahn

Mit dem ICE, per IC, oder Regionalexpress: Vom Hauptbahnhof zu Fuß nur zwei Minuten. Folgen Sie der Beschilderung Richtung Kongresszentrum.

ICE-Anbindung (stündlich)

Mit logistischer und organisatorischer Unterstützung von Johnson & Johnson Medical GmbH, Geschäftsbereich DePuySynthes.

Medizin-Codex:

Wissenschaftliche Informationsvermittlung gegenüber den Beschäftigten in medizinischen Einrichtungen bzw. deren Fort- und Weiterbildung durch Hersteller und Vertrieber (etwa im Rahmen von internen/externen Fortbildungsveranstaltungen, Symposien und Kongressen) dienen der Vermittlung und Verbreitung von medizinischem Wissen und praktischen Erfahrungen. Sie müssen stets fachbezogen sein und sich in einem finanziell angemessenen Rahmen halten. Die Weitergabe von Erkenntnissen über Diagnostik und Therapie muss im Vordergrund stehen. Die/der Beschäftigte muss die Einzelheiten der Teilnahme (Dauer, Höhe der übernommenen Kosten, Honorar) dem Arbeitgeber offen legen und von diesem die Zustimmung zur Teilnahme an der Veranstaltung einholen. Bitte informieren Sie Ihren Arbeitgeber. Vielen Dank!

Wenn Sie künftig unsere Angebote nicht mehr erhalten möchten, können Sie bei uns – unter ra-spyde-de1empfang@its.jnj.com – der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen.



AOTRAUMA
DEUTSCHLAND

Mitglied sein in einer einzigartigen Gemeinschaft!

Profitieren Sie von den Vorteilen der weltweit größten Organisation für Trauma- und orthopädische Chirurgie.

Nehmen Sie teil an einer internationalen Gemeinschaft von über 9000 Chirurgen, deren Focus Verletzungen und Verletzungsfolgen sind.

Wir bieten Ihnen:

- Ein Online-Nachschlagewerk für Unfallchirurgie
- Wissen online
- Ansicht der AO-Videos und Vorlesungen online
- Teilnahme an Falldiskussionen
- Zugang zur digitalen Fachliteratur
- Ermäßigte Kursgebühr
- Und vieles mehr

Informieren Sie sich unter:

www.aotrauma.org

„online membership application“

Melden Sie sich direkt an:

www.aotrauma.org/membership

Schreiben Sie uns eine Email an:

membership@aotrauma.org

AOTrauma Deutschland

Langenbeck-Virchow-Haus, Luisenstraße 58/59, 10117 Berlin
Telefon 030-28004420, Fax 030-28004429

